

WEBINAR

Das neue SGB XIV in der Praxis

Erste Rechtsprechung, Schnelle Hilfen und verfahrensrechtliche Herausforderungen



Das neue SGB XIV bringt tiefgreifende Änderungen im sozialen Entschädigungsrecht. Das Webinar vermittelt erste Rechtsprechung, verfahrensrechtliche Herausforderungen und die Praxis der Schnellen Hilfen – kompakt, fundiert, praxisnah.

Datum & Uhrzeit:	Mittwoch, 24.09.2025, 09:30–12:00 Uhr
Ort:	Online
Referent:	Prof. Dr. Oliver Tolmein
Zertifizierung:	2,5 Zeitstunden nach § 15 FAO
Preis zzgl. MwSt:	Online-Preis: 199,00 €

Alle Infos und Anmeldung unter www.esv-akademie.de

Inhalte

Zum 1. Januar 2024 ist das neue SGB XIV – Soziale Entschädigung – in Kraft getreten. Es ersetzt das bisherige Bundesversorgungsgesetz (BVG) sowie das Opferentschädigungsgesetz (OEG) und bringt zahlreiche bedeutende Änderungen mit sich.

Unser Webinar bietet einen praxisnahen Überblick über die Struktur des neuen Rechts, den leistungsberechtigten Personenkreis und die vorgesehenen Leistungen. Vertieft behandelt werden verfahrensrechtliche Fragestellungen sowie die neu eingeführten Schnellen Hilfen – einschließlich Fallmanagement und Traumaambulanzen. Neben sozialleistungsrechtlichen Besonderheiten und der Traumaambulanz-Verordnung werden auch strafrechtliche Aspekte thematisiert, etwa die möglichen Auswirkungen einer frühzeitigen psychotherapeutischen Unterstützung auf das Strafverfahren.

Schwerpunkte des Webinars:

- Überblick SGB XIV: einschließlich Gesetzesänderungen 2024
- Erste Rechtsprechung: insbesondere zu Impfschäden
- Schwerpunkt Schnelle Hilfen: Fallmanagement und Traumaambulanzen

Zielgruppe

- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte
- Fachanwältinnen und Fachanwälte Sozialrecht
- Sozialverbände
- Sozialgerichte
- Sozialversicherungsträger (KV, RV, UV, PV)
- Leistungsträger (Körperschaften, Anstalten, Einrichtungen, Behörden)
- Behörden im Bereich Sozialrecht/Soziale Entschädigung
- Vertreter von Gewaltopfern (z.B. Weißer Ring)

Referent

Prof. Dr. Oliver Tolmein

Rechtsanwalt | Honorarprofessor an der Georg August Universität Göttingen